

Mammutbaum

Mammutbaum-Pflanz-Aktion



Er darf weiter wachsen

Mammutbaum findet neues Zuhause im Eichtalpark

WANDSBEK Ein kleiner Mammutbaum kann in Wandsbek nun doch noch hoch hinauskommen. Der Baum, der von dem Gelände einer ehemaligen Niederlassung des allnex-Konzerns an der Helbingstraße verschwinden muss, hat im Eichtalpark einen neuen Platz gefunden. Der Baum muss umgepflanzt werden, weil auf dem Gelände der ehemaligen Chemie-Fabrik Wohnungen gebaut werden.

Der Eichtalpark wird zur Zeit vom Grünamt Wandsbek zu einem Klimapark umgestaltet. Bei einem Ortstermin mit den Organisatoren für die Umgestaltung und Mitgliedern des Vereins „Freunde des Eichtalparks“ wurde nach einer geeigneten Stelle für das weitere Gedeihen des kleinen „Mammut“ gesucht. Dabei wurde der für die Anpflanzung in Betracht kommende Bereich am südlichen Ufer des Mühlenteichs, dicht am dortigen neuen Aussichtspunkt, nach Kriterien wie Bodenbeschaffenheit, Solostand, Belichtung und Sichtbarkeit untersucht. Ein Baumexperte wird in diesem Bereich nun den genauen Ort

der Anpflanzung festlegen. Den technischen Ablauf wird die Firma allnex als Spenderin mit dem Baumexperten des Fachbetriebs und in Abstimmung mit dem Bezirksamt koordinieren. Es wird auch höchste Zeit, dass der Baum vom Betriebsgelände in den Eichtalpark verbracht werden kann. Dr. Sigrid Curth, Vorsitzende des Vereins Freunde des Eichtalparks: „Wir freuen uns, wenn wir so bald wie möglich viele Spenderinnen und Spender – darunter auch Mitglieder und Förderer unseres Vereins – zum Pflanzfest im Park begrüßen können. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, die weitere Pflege durch „Baumpaten“ aus der Nachbarschaft zu organisieren. (je)



Der Mammutbaum auf dem Gelände der Chemiefabrik.

Jenssen

Inspektion der Pflanzstelle am Südufer des Mühlenteichs.

privat



Neues vom Mammutbaum im Eichtalpark